

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Schachklub Union Eimsbüttel von 1871 e.V.

Ort: Hamburg-Haus Eimsbüttel
Datum: Donnerstag, 07.09.2023
Beginn: 19:07

Der erste Vorsitzende Philipp Roselius begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Zu Versammlungsbeginn sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der erste Vorsitzende Philipp Roselius beauftragt den Schriftführer Karlheinz Leonardi mit der Protokollführung.

Berichte des Vorstands

Der erste Vorsitzende Philipp Roselius berichtet über die Entwicklungen bezüglich der Nutzung der Räumlichkeiten im Hamburg-Haus. Mit Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Hamburg-Haus kam es zu Doppel-Belegungen im Kleinen Saal, sodass sowohl das Jugendtraining als auch der Spielabend der Erwachsenen immer wieder auf andere, kleinere Räume ausweichen mussten. Im Laufe des Jahres 2022 kam es zu mehreren personellen Wechseln bei den für das Hamburg-Haus zuständigen Stellen im Bezirksamt Eimsbüttel. In Folge der Wechsel wurde ohne Vorwarnung die – nicht vertraglich geregelte – Verabredung bezüglich der Nutzung des Hamburg-Haus nach 22:00 von Seiten des Bezirksamts aufgekündigt. Als Konsequenz daraus mussten mehrere Heimspiele der HMM 2022 an andere Spielorte verlegt werden. Mehrere Gesprächsrunden mit Vertretern des Bezirksamts führten zu keiner für den Verein befriedigenden Lösung. Nach aktuellem Stand der Dinge ist eine Nutzung der Räumlichkeiten im Hamburg-Haus nach 22:00 nicht mehr möglich. Somit ist auch eine Durchführung von Mannschaftskämpfen und der Herbstmeisterschaft im Hamburg-Haus nicht möglich. Darüber hinaus kam es in der jüngeren Vergangenheit auch zu Fällen, in denen der Belegungsplan, der den Hausmeistern vorliegt, nicht aktuell war und es dadurch zu Problemen bezüglich des Zugangs zu den Räumlichkeiten sowohl für das Jugendtraining als auch für den Spielabend der Erwachsenen kam.

Aufgrund der Situation im Hamburg-Haus hat sich der Vorstand mit verschiedenen Alternativen beschäftigt. Dabei haben sich bislang drei Optionen als möglicherweise vielversprechend herauskristallisiert: 1) Nutzung von Räumlichkeiten des Kreativ-Haus Eimsbüttel. Dort wäre momentan allerdings nur der Freitag frei. Die Kosten für die Nutzung würden bei 50,-€ pro Abend liegen. 2) Nutzung von Räumlichkeiten des Vereins Lenz-Siedlung. Eine erste Kontaktaufnahme war positiv. Details zu einer möglichen Nutzung müssen aber noch in einem persönlichen Gespräch geklärt werden. 3) Kooperation mit dem ETV. Von Seiten des ETV besteht großes Interesse daran, sich im Bereich Schach zu engagieren. Wie eine entsprechende Kooperation aussehen könnte und welche Räumlichkeiten unter welchen Bedingungen nutzbar sind ist auch hier noch zu klären.

Bis zur Klärung der Raum-Frage soll zumindest das Jugendtraining weiterhin in gewohnter Form im Hamburg-Haus stattfinden.

Für die Heimkämpfe Saison 2022/2023 der Landesliga (3 Sonntagstermine) wird eine separate Lösung gesucht.

Ab 19:25 sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Aus der Versammlung gibt es mehrere Rückmeldungen zum Bericht des ersten Vorsitzenden. Es wird angeregt, dass Problem in geeigneter Form an die Öffentlichkeit zu tragen, um eventuell weitere Möglichkeiten für ein zukünftiges Spiellokal zu erschließen. Es wird vorgeschlagen, eine Bewertungsmatrix mit Anforderungen für ein neues Spiellokal zu erstellen, anhand derer die verschiedenen Optionen verglichen werden können. Es sollte geprüft werden, die Leitung des Bezirksamts, die Bezirksversammlung und die dort vertretenen Parteien zu involvieren.

Generell wird darauf hingewiesen, wie wichtig ein regelmäßiger Vereinsabend ist und das ggf. auch zunächst eine Zwischenlösung gefunden werden sollte.

Der zweite Jugendwart Jörg Nielsen berichtet, dass sich das Jugend-Training weiterhin großer Beliebtheit erfreut und es nach wie vor einen regen Zulauf an neuen Mitgliederinnen und Mitgliedern gibt. Derzeit zählt der Jugendbereich des Vereins etwa 35 Mitglieder, mehrheitlich im Alter zwischen 7 und 12 Jahren.

Im Berichtszeitraum wurde wieder eine Jugendmeisterschaft durchgeführt, diese Mal in zwei Gruppen (U18 und U10). Alle Ergebnisse finden sich in den entsprechenden Berichten auf der Vereins-Homepage. Darüber hinaus nahmen zahlreiche Jugendliche an den Hamburger Einzelmeisterschaften teil, von denen sich auch einige für die Endrunde qualifizieren konnte.

Die vierte Mannschaft, in der zahlreiche Jugendliche zum Einsatz gekommen sind, erreichte als Gruppensieger den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga.

Der Schriftführer Karlheinz Leonardi berichtet vom Hearing des Spielausschuss des Hamburger Schachverbands. Die Planungen für die HMM 2023 sind angelaufen und sehen vor, möglichst wieder in 10er-Staffeln zu spielen. Ein Vorschlag von einigen Vereinen zur Verkürzung der Bedenkzeit stieß bei den anwesenden Vereinsvertretern auf geteilte Resonanz. Es soll dazu im Laufe der neuen Saison eine Umfrage geben. Die Senioren-Einzelmeisterschaft findet im Oktober im Hamburg-Haus statt. Informationen hierzu finden sich auf der Verbands-Homepage.

Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart Jens Trzcielinski stellt den Kassenbericht für das Berichtsjahr 2022 vor und erläutert einzelne Posten. Das Berichtsjahr wurde mit einem Überschuss von 638,50€ abgeschlossen. Das Vereinsvermögen belief sich zu Ende 2022 auf 4121,87€. Darüber hinaus beantwortet er einige Nachfragen z.B. zu den Themen Rücklastschriften und zur Getränkekasse.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Ralf Adloff und Timo Steinhauer loben die ordentliche und transparente Kassenführung, Die Kassenprüfung wurde am 31.08.2023 durchgeführt und ergab keinerlei Beanstandungen.

Entlastung des Vorstandes

Die anwesenden Mitglieder erteilten dem Gesamt-Vorstand mit 9 Ja-Stimmen, bei 7 Enthaltungen und ohne Nein-Stimmen die Entlastung.

Wahlen

- Für den Posten des zweiten Vorsitzenden wurde Karlheinz Leonardi zur Wahl vorgeschlagen. Die anwesenden Mitglieder wählen Karlheinz Leonardi mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und ohne Nein-Stimmen zum zweiten Vorsitzenden.
- Für den Posten des zweiten Schachwarts wurde Marian Krüger zur Wahl vorgeschlagen. Die anwesenden Mitglieder wählen Marian Krüger mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und ohne Nein-Stimmen zum zweiten Schachwart.
- Für den Posten des zweiten Jugendwarts wurde Jörg Nielsen zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die anwesenden Mitglieder wählen Jörg Nielsen mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und ohne Nein-Stimmen zum zweiten Jugendwart.
- Für den Posten der Schriftführerin wurde Birte Zehner zur Wahl vorgeschlagen. Die anwesenden Mitglieder wählen Birte Zehner mit 16 Ja-Stimmen, ohne Enthaltungen und ohne Nein-Stimmen zur Schriftführerin.

- Für den Posten des Kassenprüfers wurde Dirk Hasenbank vorgeschlagen. Die anwesenden Mitglieder wählen Dirk Hasenbank mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und ohne Nein-Stimmen zum Kassenprüfer.
- Die Amtszeit von Ralf Adloff als Kassenprüfer läuft noch ein weiteres Jahr.

- Für den Spielausschuss wurden Dirk Hasenbank, Jens Trzcielinski und Jörg Nielsen vorgeschlagen. Die anwesenden Mitglieder wählen die drei Kandidaten mit 15 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung und ohne Nein-Stimmen in den Spielausschuss.

Sonstiges

Vereins-Homepage

Karlheinz Leonardi berichtet, dass er versuchen möchte, die Vereins-Homepage wieder mit mehr Berichten zu füllen. Hierfür wird er ggf. auf einzelne Mitglieder zukommen. Mitglieder, die Beiträge für die Homepage verfassen möchten, können sich direkt bei Karlheinz melden. Wer regelmäßig eigene Beiträge veröffentlichen möchte, kann dies auch selber übernehmen und hierfür eine entsprechende Einweisung bekommen.

Getränkekasse

Es wird aus der Versammlung heraus nochmals auf das relativ große Minus bei der Getränkekasse hingewiesen. Aus dem Vorstand wird erläutert, dass dies ein generelles Problem ist, welches von Jahr zu Jahr unterschiedlich groß ausfällt.

Der erste Vorsitzende Philipp Roselius beendet die Mitgliederversammlung um 20:45.